Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Zwischenbilanz: Junge Muslime in Jugendarbeit und Religionsunterricht

Rückblick, Ausblick, Handlungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Havva Engin, M.A. Fachhochschule Bielefeld

ein Beitrag zur Tagung:

Baden-württembergische Muslime - Perspektiven für die neue Generation

30.09.–01.10.2009 in Stuttgart-Hohenheim

http://downloads.akademie-rs.de/interreligioeser-dialog/090930_engin_zwischenbilanz.pdf

Zwischenbilanz:
Junge Muslime in Jugendarbeit und Religionsunterricht – Rückblick, Ausblick, Handlungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Havva Engin, M.A.
Fachhochschule Bielefeld
havva.engin@fh-bielefeld.de
Stuttgart, 01.10.2009

Rückblick – Zusammenfassung der Beiträge

Muslimisch-institutionelle Ebene

- Jugendarbeit in muslimischen Verbänden häufig unzureichend;
- Jugendarbeit findet zumeist im Rahmen von Ehrenamt statt;
- Professionell ausgebildete Jugendleiter/-innen fehlen -> überforderte Jugendliche, die diese Arbeit übernehmen;

Rückblick – Zusammenfassung der Beiträge

- historische Versäumnisse, da Jugendbildungsarbeit in Verbänden nicht genügend Beachtung geschenkt ->keine Trennschärfe zwischen Erwachsenen- und Jugendverein;
- Abhängigkeit der Jugendlichen von Vereinsstrukturen -> können die Inhalte häufig nicht selbst wählen, sondern diese werden ihnen vorgegeben.

Handlungsperspektive
Organisatorisch-strukturelle Ebene

- Stärkere Kooperationen zwischen etablierten Jugendverbänden (Landesjugendring; Kreisjugendring) mit migrantisch-muslimischen Jugendverbänden;
- Stärkere Einbindung von Muslimen in Fort-/Weiterbildungsmaßnahmen -> Empowerment; Professionalisierung;
- Unterstützung von Migrantenselbstorganisationen bei der Weiterentwicklung zu Trägern der Wohlfahrt;

Handlungsperspektive

Politische und berufspraktische Ebene

- Interkulturelle Öffnung der Institutionen, insbesondere der Jugendverbände;
- Interkulturelle Kompetenz als prüfungsrelevante Grundkompetenz in allen Ausbildungsverordnungen pädagogischer Berufsfelder (Kinder-/Jugend(sozial)arbeit; Schule, Ausbildung);
- mehr Fort-/Weiterbildungen für bereits in der Praxis tätige Pädagogen;

Handlungsperspektive

- **Muslimisch-institutionelle Ebene**

- Den innermuslimischen und intergenerationalen Dialog fördern;
- Individualisierungstendenzen innerhalb der muslimischen Jugendlichen Ernst nehmen, Stichwort „Pop-Islam“;
- Islam und Muslim-sein im Migrationskontext -> Stichworte: „Euro-Islam“ oder „Deutscher Islam“

Handlungsperspektive

Ebene der Sprache

- Welche religiösen Begrifflichkeiten werden mit welcher Konnotation verwendet?

Ehre, Respekt, muslimische Identität, religiöse Werte, gottgefälliges Leben;

- Reicht es aus, wenn alle Dialogpartner Deutsch reden, um sich zu verstehen?
  - Interpretative Missverständnisse!
- IRU: Deutsche Sprache als Unterrichts- und Kommunikationssprache hat sich etabliert!

Handlungsperspektive

- ***Integration gemeinsam gestalten***
- ***Integration durch Bildung***

Ist in erster Linie durch politische und gesellschaftliche **Partizipation** zu erreichen!

Relativierung des Religiösen zugunsten von sozial und gesellschaftlich relevanten Fragestellungen -> **Bildungspartizipation!!**

Migranten im (Aus-)Bildungssystem

Übersicht: **Ausländische und deutsche SchulabgängerInnen nach Art des Schulabschlusses 2002 in Deutschland**

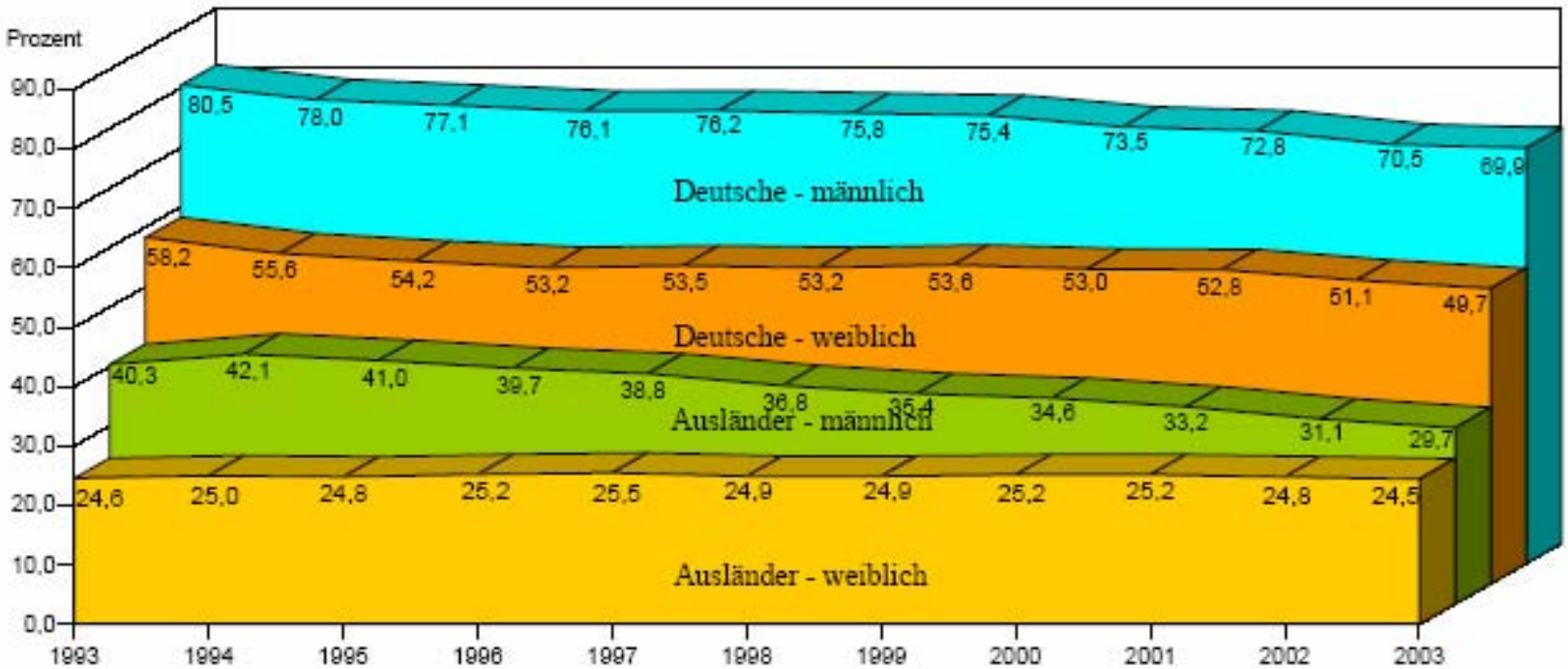
in Prozent

	Ausländische		Deutsche	
	Schulabgänger -innen	Schulabgänger	Schulabgänger -innen	Schulabgänger
Ohne Hauptschulabschluss (einschließlich Sonderschulen)	12,6	18,4	4,7	8,1
Mit Hauptschulabschluss	37,9	41,1	19,6	26,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,5	26,1	41,3	36,6
Hochschul-/Fachhochschulreife	17,0	14,4	34,4	28,9

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Bildung und Kultur, Reihe 1 Allgemeinbildende Schulen; Reihe 2 Berufsbildende Schulen. Eigene Berechnungen des BIBB

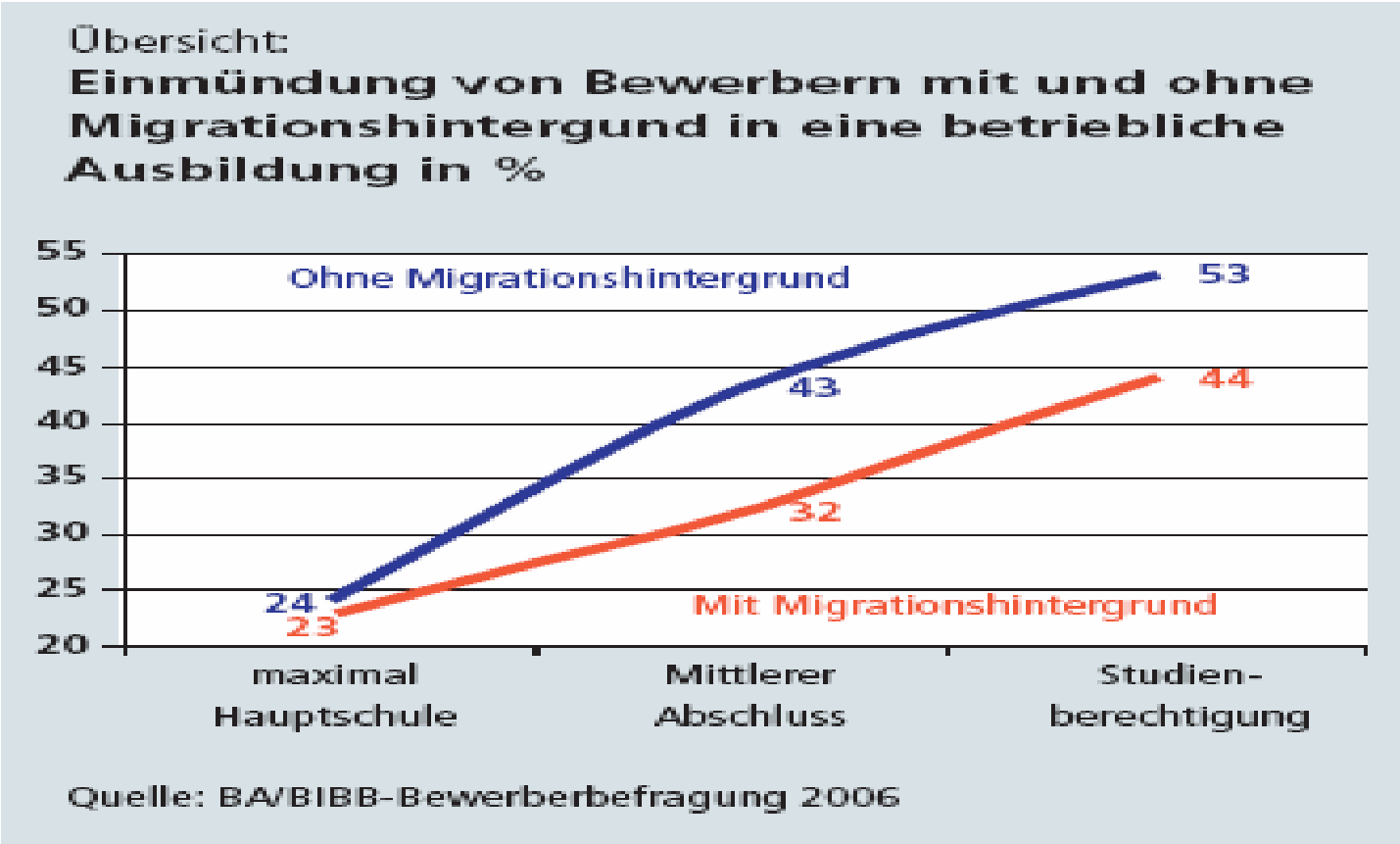
Migranten im deutschen Ausbildungssystem – Ergebnisse Granato-Studie (2005)

Übersicht 1: Ausbildungsquote von jungen Frauen und Männern nach Staatsangehörigkeit, Deutschland



Quelle: StaBA Berufsbildungsstatistik u. Bevölkerungsfortschreibung; eigene Berechnungen des BIBB; BBB 2005

Migranten im deutschen Ausbildungssystem – Granato (2007)



Die Situation beim Übergang Schule – Ausbildung– Ergebnisse Granato-Studie (2004)

Gründen für Übergangsschwierigkeiten:

- Mangelnde Förderansätze in der Schule
- Ausbildungsplatzmangel
- Rekrutierungsstrategien und Vorbehalte von Betrieben und Verwaltungen
- Unterbewertung interkultureller (Basis-) kompetenzen
- Informationsdefizite von Betrieben.

Handlungsperspektive

- Sicherstellung von **Chancengerechtigkei**t im deutschen Bildungssystem - unabhängig von sozialer, sprachlicher und religiöser Herkunft;
- Dafür notwendig:
  - Institutioneller Wandel und institutionelle Öffnung
  - Institutionelle Transformationsprozesse

- **Heterogenität als gelebte Normalität !!**

Literatur:

- BMBF (2007): Die wirtschaftliche und soziale Lage von Studierenden in der Bundesrepublik Deutschland 2006. 18. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks durch HIS. Berlin.
- Boos-Nünning, U.; Karakasoglu, Y. (2005): Viele Welten leben. Lebenslagen von Mädchen und jungen Frauen mit griechischem, italienischem, jugoslawischem, türkischem und Aussiedlerhintergrund. Bonn.
- Diefenbach, Heike (2005): Schulerfolg von ausländischen Kindern und Kindern mit Migrationshintergrund als Ergebnis individueller und institutioneller Faktoren. In: Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): Migrationshintergrund von Kindern und Jugendlichen: Wege zur Weiterentwicklung der amtlichen Statistik. Berlin. Band 11.
- Engin, Havva / Walter, Sven (2005): „Leuchttürme der Pädagogik“. Porträts erfolgreicher interkultureller Bildungsarbeit an Berliner Kindertagesstätten und Schulen in sozial benachteiligten Quartieren. Berlin. Hrsg. vom Beauftragten des Senats von Berlin für Migration und Integration, Reihe „Berliner Beiträge zur Integration und Migration“.
- Engin, Havva (2007): Standortbestimmung: Bildungsinstitutionen in einer Einwanderungsgesellschaft. Daten, Herausforderungen und Beispiele im Umgang mit Heterogenität und interkulturellem Lernen in Deutschland. In: Dokumentation der Tagung „Wir und die Anderen?, 4./5.05.2007. Hrsg. vom bfz., Augsburg.
- Konsortium Bildungsberichterstattung (2006): Bildung in Deutschland. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung und Migration. Im Auftrag der KMK und des BMBF. Bonn.
- Granato, Mona (2004): Feminisierung der Migration - Chancengleichheit für (junge) Frauen mit Migrationshintergrund in Ausbildung und Beruf. Kurzexpertise für den Sachverständigenrat für Zuwanderung und Integration.
- Granato, Mona (2005): Junge Frauen und Männer mit Migrationshintergrund: Ausbildung adé ? In: INBAS (Hrsg.): Werkstattbericht 2005. Frankurt, Berlin
- Ulrich, G.; Granato, M.: „Also, was soll ich noch machen, damit „Also, was soll ich noch machen, damit die mich nehmen?“ die mich nehmen?“Jugendliche mit Migrations-hintergrund und ihre Ausbildungschancen. Vortrag gehalten in Friedrich Friedrich-Ebert Ebert-Stiftung am 23. 11. 2005.

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Diese Präsentation ist ausschließlich zum privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung der Urheberin/des Urhebers bzw. der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Alle Rechte bleiben bei der Autorin/dem Autor. Eine Stellungnahme der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist durch die Veröffentlichung dieser Präsentation nicht ausgesprochen. Für die Richtigkeit des Textinhaltes oder Fehler redaktioneller oder technischer Art kann keine Haftung übernommen werden. Weiterhin kann keinerlei Gewähr für den Inhalt, insbesondere für Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen werden, die über weiterführende Links von dieser Seite aus zugänglich sind. Die Verantwortlichkeit für derartige fremde Internet-Auftritte liegt ausschließlich beim jeweiligen Anbieter, der sie bereitstellt. Wir haben keinerlei Einfluss auf deren Gestaltung. Soweit diese aus Rechtsgründen bedenklich erscheinen, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 711 1640-600
E-Mail: info@akademie-rs.de

http://downloads.akademie-rs.de/interreligioeser-dialog/090930_engin_zwischenbilanz.pdf